

VERZÖGERER

GT ESTRICH CHEMIE



Technisches Datenblatt

Inhaltsverzeichnis

• 1. Anwendungsbereiche und Funktion.....	1
• 2. Eigenschaften	1
• 3. Dosierung	1
• 4. Mischanweisung	1
• 5. Technische Daten	1
• 6. Allgemeine Hinweise / Sicherheitshinweis.....	2

1. Anwendungsbereiche und Funktion

GT Verzögerer ist ein universell verwendbarer Abbindeverzögerer für Beton und Estrich auf reiner Phosphatbasis. Das Produkt entspricht der Empfehlung des BVM.

2. Eigenschaften

- Sehr gute Verarbeitungseigenschaften
- Verzögert den Erstarrungsbeginn
- Verlängert die Verarbeitungszeit
- Lange Verarbeitungszeit
- Frühe Begehbarkeit nach 24 Stunden
- Erhöhte Endfestigkeit
- Intensive Aufschluss der Zementpartikel

3. Dosierung

Die zulässige Zusatzmenge beträgt 0,2 bis 0,5 % zum Zementgewicht. Erhöhte Temperaturen erfordern eine Erhöhung der Zugabemenge.

4. Mischanweisung

GT Verzögerer vor Gebrauch gut schütteln.

GT Verzögerer wird der Estrichmischung mit dem Anmachwasser zugeführt. Die erforderliche Zugabemenge richtet sich nach der gewünschten Betonkonsistenz und muss durch Vorversuche nach DIN EN 206 – 1 und DIN 1045-2 festgelegt werden.

Die Richtlinien zur Herstellung und Verarbeitung für Beton mit längerer Verarbeitungszeit sind zu beachten. Für eine gleichmäßige und ausreichende Mischzeit ist zu sorgen.

5. Technische Daten

Rohstoffbasis	Phosphat
Chloridgehalt:	< 0,1 %
Dichte:	ca. 1,16 kg/dm ³ ± 0,03
Konsistenz:	Flüssig
Löslichkeit:	in Wasser
Verarbeitungstemperatur:	+5°C bis +30°C
Farbe:	gelb / milchig
Kanister:	20 Liter
Palette:	480 Liter
Lagerung:	vor Frost, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen
Haltbarkeit:	unter Beachtung der Lagerungshinweise mindestens 12 Monate

6. Allgemeine Hinweise / Sicherheitshinweis

Bei sachgemäßer Verwendung sind keine besonderen Schutzmaßnahmen erforderlich. Gegebenenfalls benetzte Kleidung entfernen, benetzte Haut mit viel Wasser spülen. Verschüttete Substanz mit Füllstoffen aufsaugen und vorschriftsmäßig beseitigen. Bei Lagerung die „Verordnung übers Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe“ beachten (Lagerverordnung VLWF). Vorratsbehälter mindestens einmal jährlich reinigen. Bei Abfassung dieses technischen Merkblattes haben wir den gegenwärtigen Stand der technischen Entwicklung nach Maßgabe unserer Erfahrungen berücksichtigt.

Unsere allgemeinen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten.